



**die Herzogenauracher
Fahrradmesse**

herzo

fernweh
ganz nah

Samstag, 6. Mai 2023
9.00 – 14.00 Uhr, Innenstadt Herzogenaurach
www.herzogenaurach.de/fahrradmesse

STADT
HERZOGENAURACH

Mit dem Rad unterwegs auf der Fachwerkstraße

Seit über 30 Jahren gibt es die Deutsche Fachwerkstraße. Unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ sind über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Seit letztem Jahr ist auch Herzogenaurach im Rahmen der neuen Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“ dabei. Gehen Sie radelnd auf Entdeckungstour: Inspiration liefert die Broschüre „Mit dem Rad unterwegs“ der Deutschen Fachwerkstraße. Hier sind für alle acht Regionalrouten alternative Rad-Routen zu finden, die u. a. mit Höhenprofil, Highlights und Besonderheiten des regionalen Fachwerks vorgestellt werden. In das Streckennetz sind die Radfernwege des Radnetzes Deutschland, die landesweiten Radfernwege und gut ausgeschilderte und befahrbare regionale Radwege einbezogen. Auf www.deutsche-fachwerkstrasse.de kann die Broschüre unter

„Informationsmaterial“ heruntergeladen werden. In Papierform ist sie kostenlos in der Tourist Info, Hauptstr. 34, oder am Samstag, 6. Mai 2023, auch auf der Fahrradmesse erhältlich.

Im Rahmen der Fahrradmesse: Kostenlose Führung mit herzoGästeführerin – „Neues vom alten Fachwerk“

Wo gibt es überall Fachwerk? Wie sieht es aus, gibt es regionale Unterschiede? Was ist in Herzogenaurach besonders? Nach dieser Tour kennen Sie die Antworten.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Nürnberger-Tor-Platz / Ritzgasse. (Dauer: ca. 90 Minuten)

Kommen Sie mit auf unsere Genussstouren!

Mit diesen beiden Themenführungen im Mai kommen Interessierte an Orte, die sie sonst vielleicht noch nicht kennengelernt haben. Sie können hier im Gewerbegebiet Nord sowohl alteingesessene Händler*innen und Dienstleistende besuchen als auch Neuentdeckungen machen. Wissen Sie zum Beispiel, dass Landfuxx Wilfert auch Tipps zu Kartoffelanbau im Pflanzsack bereithält oder dass Sie am Flugplatz Rundflüge über die Stadt buchen können? Die kostenlosen Spaziergänge mit unseren Expertinnen Monika Beck und Ottilie Sachs führen Sie innerhalb von zwei Stunden an je drei verschiedene Orte.

Freitag, 5. Mai, 17.30 Uhr:

Blumengalerie Matthäus, Dirsch Haustechnik und Landfuxx Wilfert

Freitag, 12. Mai, 17.30 Uhr:

PrintLine, Küchenstudio Rieger, Startbahn – dba Luftfahrtgesellschaft (Flugplatz)

Kommen Sie ins Gespräch und entdecken Sie Interessantes in einer kleinen Gruppe. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an – die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt – unter Tel. 09132/901-127 oder per E-Mail an stadtmarketing@herzogenaurach.de.

Details auf www.herzogenaurach.de/genussentdecker.

Nächstes Amtsblatt – vorgezogener Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Mai 2023. Aufgrund des Feiertags am 1. Mai ist Redaktionsschluss für diese Ausgabe bereits am Freitag, 28. April, 13.00 Uhr.

Beiträge, die die Redaktion danach erreichen, können nicht mehr berücksichtigt werden.



herzo 

Tag der offenen Tür in der Musikschule

Samstag 6. Mai 2023 | 10 bis 13 Uhr | Kirchenplatz 11

VBSM Verband
Bayrischer
Sing- und
Musikschulen v.V.
VERBAND DER MUSIKSCHULEN IN BAYERN

Was, Wann, Wo:


 **MUSIKSCHULE
HERZOGENAURACH**

www.herzogenaurach.de/musikschule

 **STADTBÜCHEREI
HERZOGENAURACH**

Vorlesen in der Bücherei

Am Donnerstag, 27. April 2023, wird für Kinder ab 3 Jahren „Der Dreck muss weg!“ von Matthias Sodtke vorgelesen. Die Freunde Nulli und Priesemut wollen ausmisten und stellen ihren Müll zum Abholen an den Weg. Doch am nächsten Morgen ist der Haufen verschwunden... Beginn: 16.00 Uhr, Eintritt frei.

 **GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH**

Vorankündigung

Am Dienstag, 9. Mai 2023, findet um 18.00 Uhr für Interessierte und Engagierte ein Informationsabend zum Projekt HerzoCoach im Generationen.Zentrum, Erlanger Str. 16, statt. Für alle, die Freude und Spaß an der Unterstützung der Jugendlichen auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben haben.

HerzoSenjorenbüro

informiert

Wandern um Herzogenaurach

Leichte Wanderung mit Einkehr am Mittwoch, 26. April 2023. Treffpunkt ist der Parkplatz Weiherbach, von dem aus der Start um 13.30 Uhr erfolgt.

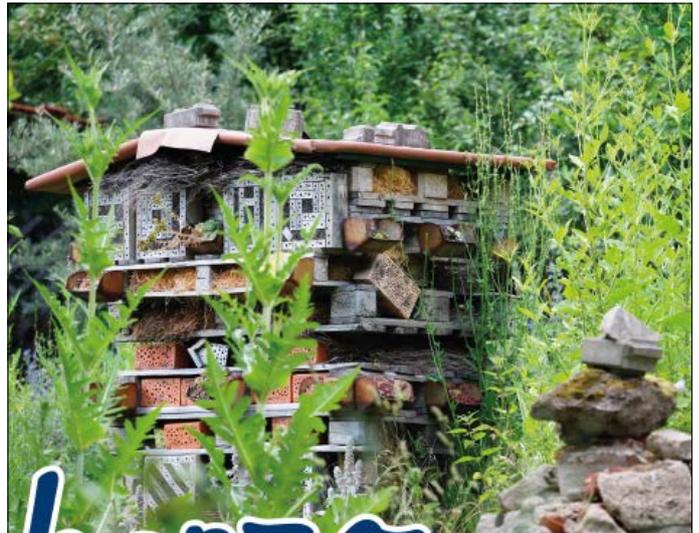
Wandern in Franken

Am Donnerstag, 4. Mai 2023, treffen sich die Wanderfreunde dieser Gruppe um 10.00 Uhr am Parkplatz am Atlantis zur Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften. Sie sind eingeladen zur

„Kirschblütenrunde um Kalchreuth“ (Strecke 8,3 km, leichte Steigungen, Gehzeit ca. 2.20 h). Eingekehrt wird im Restaurant „Kartoffel Haus“. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Helmut Handrich per E-Mail an helhan@web.de oder unter Tel. 09132 / 60166.

Reparaturzentrum der HerzoHeinzelmannchen

Am Samstag, 6. Mai 2023, stehen die „HerzoHeinzelmannchen“ zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im HerzoSeniorenbüro, Wiesengrund 1, wieder bereit, sofern Sie Defektes, was zum Wegwerfen viel zu schade ist, wieder „wie neu“ hergerichtet haben wollen. In den allermeisten Fällen kann Ihnen von unseren Fachleuten geholfen werden!



herzo 

Markus Gastl

Vielfalt in die Gärten

Vortrag und Diskussion

24.04.2023 – 19.30 Uhr

Konzertsaal (1.OG), Musikschule, Kirchenplatz 11, 91074 Herzogenaurach

Eintritt 8,- Euro (4,- Euro ermäßigt)

www.vhs-herzogenaurach.de

 **VOLKSHOCHSCHULE
HERZOGENAURACH
70 Jahre**

| ANZEIGEN

Deutschlandticket jetzt erhältlich

Der Vorverkauf für das Deutschlandticket hat begonnen. Es gilt ab 1. Mai 2023 und ist als monatlich kündbares Abo erhältlich.

Preis und Gültigkeit

Das Deutschlandticket kostet im Einführungspreis 49,00 EUR. Ab 2024 soll der Preis jährlich entsprechend der Inflation erhöht werden.

Das Deutschlandticket gilt für eine Person deutschlandweit in Bussen und Bahnen des Nah- und Regionalverkehrs. Ausgenommen sind der Fernverkehr (IC, ICE, EC) sowie Fahrten in der ersten Klasse.

Wo gibt es das Deutschlandticket?

Das Ticket gibt es als Chipkarte im VGN Onlineshop und online bei der infra Fürth, als HandyTicket ist es in der App VGN Fahrplan & Tickets, in der NürnbergMobil App sowie im DB Navigator erhältlich. Die persönliche Bestellung ist im infra-Servicecenter im Fürther Hauptbahnhof möglich.

Auszubildende und Studierende

Weitere Vergünstigungen für Azubi-, Schüler- oder Sozialtickets bleiben den einzelnen Bundesländern überlassen. Der Freistaat Bayern hat beschlossen, für Auszubildende ab 1. September, für Studierende ab Beginn des Wintersemesters ein ermäßigtes Deutschlandticket zum Preis von 29,00 EUR anzubieten. Dieses gilt auch für Freiwilligendienstleistende.

Die bisherigen VGN-Tickets gibt es weiterhin

Nicht alle Fahrgäste werden durchgehend die Flatrate des Deutschlandtickets benötigen oder sie wünschen Vorteile wie Übertragbarkeit und Mitnahme von Personen oder Rädern. Deshalb bleibt das bewährte Fahrkartensortiment des VGN bis auf Weiteres erhalten.

Weitere Informationen auch zu einem in Bayern geplanten 1-EUR-Ticket zur Fahrradmitnahme in Kürze auf www.vgn.de/deutschlandticket oder per QR-Code:



Vortrag: Wisst Ihr was ich brauche? – In schwierigen Zeiten bindungs- und beziehungs-fähig bleiben

Kinder brauchen für ein gesundes Aufwachsen beziehungs-fähige Erwachsene. Das belegen viele Studien. Was genau verbirgt sich dahinter und was hilft Eltern und Betreuungspersonen, in Zeiten hoher Belastung und zeitlicher Verdichtung beziehungs-fähig zu bleiben? Diesen und anderen Fragen geht Diplom-Psychologin Dr. Julia Berkic in ihrem Vortrag am Donnerstag, 27. April 2023, um 19.00 Uhr nach – eine Teilnahme ist sowohl vor Ort im Landratsamt als auch online möglich. Alle Informationen auch zur Anmeldung gibt es auf www.buendnis-fuer-familie.de. Interessierte können das Bündnis für Familie ERH auch per E-Mail an familie@erlangen-hoechstadt.de oder unter Tel. 09131/8031492 erreichen.

Upcycling-Souvenirs aus der Tourist Info



Erinnern Sie sich an unsere Bauzausstellung „Auf die Perspektive kommt es an“ im Rahmen von hin&herzo – Das Kulturfestival 2023? Aus diesen Planen hat die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. nun wunderschöne neue Produkte hergestellt.

Besuchen Sie uns in der Tourist Info, Hauptstr. 34, und suchen Sie sich eines dieser besonderen Unikate aus.

Angeboten werden Shopper (20,00 EUR), Taschen mit Verschluss (23,00 EUR), Schlammerräppchen (9,00 EUR) und Brustbeutel (8,00 EUR).



Fotos: Stadt

Und wenn Sie schon einmal dort sind, können Sie sich gleich umschauen und zur Planung von Frühlingsausflügen zum Beispiel eine unserer Thementüten (Familie, Fahrrad, Wandern) mitnehmen. Das hier zusammengestellte Informationsmaterial liefert tolle Ideen für Ausflüge in der Umgebung!

Was es noch alles gibt, finden Sie vorab auch auf www.herzogenaurach.de, Suche: Souvenirs.

Schauen Sie bei uns vorbei – online und persönlich!

Die Stadt Herzogenaurach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine

Hilfskraft (w/m/d) für die Kläranlage

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit** (39-Stunden-Woche).

Bewerbungsschluss: Montag, 24. April 2023

Darüber hinaus sucht die Stadt Herzogenaurach zum 1. September 2024

Auszubildende (w/m/d) als Verwaltungsfachangestellte

Es handelt sich um **befristete Stellen in Vollzeit** (39-Stunden-Woche)

Bewerbungsschluss: Dienstag, 26. Juni 2023.

Bitte bewerben Sie sich über www.mein-check-in.de/herzogenaurach.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.herzogenaurach.de (Suche: „Stellenangebote“). Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Bericht aus der Stadtratssitzung von Mittwoch, 29. März 2023

Zweckverband Stadt-Umland-Bahn

Geschäftsleiterin Mandy Guttzeit und Technischer Leiter Dr. Stefan Opheys des Zweckverbands Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach erstatteten einen Sachstandsbericht zu den Effekten der Neufassung der Standardisierten Bewertung, zum aktuellen Planungsstand, zu Zeitplan und Kosten. Hervorzuheben ist, dass nach der neuen, deutschlandweiten Berechnungsmethode des NKI (Nutzen-Kosten-Indikators) dem Projekt StUB eine nochmals deutliche Förderwürdigkeit bescheinigt wird: Der NKI steigt danach von dem bisherigen stabilen Wert 1,1 auf 2,2 in der Testrechnung durch den Bund. Die Präsentation ist abrufbar auf www.herzogenaurach.de/aktuell. Die zahlreichen Anmerkungen und Detailfragen aus dem Gremium wurden von Mandy Guttzeit, Dr. Stefan Opheys und Erstem Bürgermeister Dr. German Hacker beantwortet und im Anschluss angeregt diskutiert. Eine Anfrage der Stadtratsfraktionen von CSU und JU zu Details der StUB-Planungen, die ein Tagesordnungspunkt dieser Sitzung war, wurde bereits im Rahmen dieses Sachstandsberichts erledigt.

Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim

Die Fa. Reuthwind Verwaltungs-GmbH beabsichtigt, das Pilotprojekt „Solarbiotop Mausdorf-Zweifelsheim“ auf den Gemeindegebieten Emskirchen und Herzogenaurach zu realisieren. Ziel des Projektes ist es u. a., die Energieerzeugung über Photovoltaik sowie Arten-, Freiraum- und Landschaftsschutz miteinander zu verbinden. Da es sich bei dem Plangebiet um Außenbereichsflächen handelt, sind als planungsrechtliche Grundlage für die Genehmigung und Errichtung der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlage die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich.

Dr. German Hacker begrüßte ausdrücklich die Errichtung einer großen PV-Freiflächenanlage in Verbindung mit einer ökologisch sehr wertvollen Nutzung der Fläche unter und zwischen den Modulen sowie im Bereich existierender Windkraftanlagen.

Jeweils mit einer Gegenstimme beschloss der Stadtrat für den im Lageplan vom 1. März 2023 dargestellten räumlichen Geltungsbereich die Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Abschnitt Nr. 19 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“, den Vorentwurf und die Veranlassung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Danach beschloss der Stadtrat ebenfalls wieder mit je einer Gegenstimme, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 74 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“ nach § 12 BauGB aufzustellen, und außerdem, dass Kosten für erforderliche Planunterlagen eines Bauleitplanverfahrens dem Eingabesteller mit einem städtebaulichen Vertrag bzw. einem Durchführungsvertrag übertragen werden können und eine erforderlich werdende Beauftragung von qualifizierten Büros in Abstimmung mit dem Amt für Planung, Natur und Umwelt erfolgen muss. Mit dem Markt Emskirchen ist eine Zweckvereinbarung abzuschließen. Mit einer Gegenstimme stimmte das Gremium dem Vorentwurf zum Bebauungsplan zu und veranlasste auch hier die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Weiterentwicklung des Wochenmarktes

Nachdem in der Stadtratssitzung vom 30. November 2022 keiner

der vier zur Abstimmung gekommenen Vorschläge eine Mehrheit im Stadtrat fand (siehe Amtsblatt 25/2022), sollte der neue Vorschlag einen Weg des Kompromisses aufzeigen. Dieser beinhaltete:

- Variante 3a (dauerhaft: Marktplatz wird zur Einbahnstraße, Zweirichtungsverkehr im Steinweg bis Kirchenplatz, d. h. keine Zufahrt zum Marktplatz über Steinweg).
- Ab Startzeitpunkt einjährige Testphase. An deren Ende muss neu über Fortsetzung/Aufhebung/Änderung durch den Stadtrat entschieden werden.
- Startzeitpunkt im April 2024 (aufgrund notwendiger Vorplanungen).

Da es bisher keine neue Beschlusslage gab, hatte die Verwaltung den Ist-Zustand (Stände außerhalb und innerhalb der Fußgängerzone) aufrecht erhalten und wie in der Vergangenheit stetig versucht, weitere Marktbetreiberinnen und -betreiber für Samstag und Mittwoch zu gewinnen. Überlegungen zur Umnutzung von Flächen außerhalb der Fußgängerzone konnten mangels Beschlusslage nicht angestellt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde umfassend diskutiert.

Thomas Kotzer (CSU) gab zu bedenken, dass eine Einbahnstraße gut überlegt werden sollte. Jede Verkehrsberuhigung ziehe Frequenzverlust nach sich. Er stellte darum folgenden Änderungsantrag: „Der Wochenmarkt wird in die östliche Hauptstraße verlegt, im Januar 2024 erfolgt aufgrund der Erfahrungen eine erneute Entscheidung.“

Über die Notwendigkeit einer Verkehrsberuhigung herrschte im Gremium große Uneinigkeit. Sandra Wüstner (SPD) hob hervor, die Bürgerinnen und Bürger hätten sich an Markttagen eine Verkehrsberuhigung gewünscht. Dies steigere die Attraktivität der Innenstadt.

Retta Müller-Schimmel (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Franz-Josef Lang (CSU) waren dagegen, den Markt komplett in die Fußgängerzone zu verlegen.

Walter Drebingen (CSU) hielt eine weitere Verkehrsberuhigung nicht für notwendig und schloss sich dem Vorschlag von Thomas Kotzer an.

Dr. German Hacker erwiderte, es sei an der Zeit, einen Teil gepflasterter Verkehrsfläche dem Fuß- und Radverkehr sowie den Marktständen zu geben. Fahrerinnen und Fahrer, die heute aus Vernunftgründen an Markttagen nicht mit dem Auto in die Innenstadt führen, würden es dann wieder tun, wenn der Markt komplett in die Fußgängerzone geschoben werde und freigewordene Fläche dem Autoverkehr zur Verfügung stünde.

Der Änderungsantrag von Thomas Kotzer wurde mit 9 : 19 Stimmen abgelehnt. Daraufhin stellte Walter Drebingen (CSU) den Änderungsantrag, dass die Einbahnstraßenregelung bis zur Hintere Gasse gelten solle.

Nachdem inzwischen eine Stadträtin entschuldigt die Sitzung und ein Stadtrat vorübergehend und unentschuldigt den Sitzungssaal verlassen hatte, wurde dieser Antrag mit 13 : 13 Stimmen abgewiesen. Aus diesem Grund beantragte Dr. Konrad Körner (JU), über den Änderungsantrag von Walter Drebingen erneut zu entscheiden, was das gesamte Gremium befürwortete. Bei der erneuten Abstimmung wurde der Antrag von Walter Drebingen mit 15 : 12 Stimmen angenommen.

Veit Götz (Bündnis 90/Die Grünen) gab zu bedenken, dass der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger im Blick behalten werden sollte. Dr. German Hacker nannte den angenommenen Antrag von

Walter Drebinger eine „Verschlimmbesserung“, da so noch mehr Verkehr über den Marktplatz geleitet werde, schließlich müssten nun auch die Anliegerinnen und Anlieger des Steinwegs, also auch die des Kirchenplatzes, nördlichen Schlossgrabens und Lieferanten des Rathauses diese Schleife fahren. Da sei es noch besser, es beim Ist-Zustand der Marktverortung zu belassen.

Nach einer Sitzungsunterbrechung, während der die einzelnen Fraktionen Gelegenheit zur Besprechung erhielten, wurde zunächst ein Antrag von Patrizia Eliani Siontas (Bündnis 90/Die Grünen), die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, mit 4 : 23 Stimmen abgelehnt und mit 15 : 12 Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Zur Weiterentwicklung des Wochenmarkts (Samstag und Mittwoch) wird die Variante gewählt, die dauerhaft die durchgehende Einbahnstraßenregelung zwischen Hauptstraße und Hintere Gasse vorsieht (d. h. keine Zufahrt zum Marktplatz über den Steinweg), mit folgenden zusätzlichen Auflagen:

- Es gilt hierfür ab Startzeitpunkt eine einjährige Testphase. An deren Ende muss neu über Fortsetzung/Aufhebung/Änderung durch den Stadtrat entschieden werden;
- Der Startzeitpunkt ist im April 2024.

Klima Strategie Herzogenaurach

In der letzten Stadtratssitzung am 2. März 2023 war dieses Thema zunächst vorgestellt, dann jedoch von der Tagesordnung abgesetzt worden, da eine Stadträtin erst am Tag der Sitzung eine Reihe von Änderungen des Leitbilds der Klima Strategie Herzogenaurach beantragt hatte. Aufgrund dieser Kurzfristigkeit wurde dieser Tagesordnungspunkt zur Diskussion wieder in den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen und dort in der Sitzung am 21. März 2023 behandelt. Von den für den Ausschuss beantragten 13 Änderungsvorschlägen wurden nach Beratung zwei als Empfehlung per Mehrheitsbeschluss übernommen und in die Vorlage für den Stadtrat eingearbeitet.

Mit einer Gegenstimme stimmte dieser nun der Klima Strategie Herzogenaurach mit dem Ziel der Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis spätestens 2030 sowie des Stadtgebietes bis spätestens 2045 zu und beschloss, die hierfür notwendigen Maßnahmen zu unterstützen und die Verwaltung zu beauftragen, die erforderlichen Ressourcen entsprechend einzuplanen.

Förderprogramm zur CO₂-Minderung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Überarbeitung des Förderprogramms zur CO₂-Minderung mit Stand vom 13. März 2023 (darin enthalten ist die Aufnahme der Förderung folgender neuer Bausteine: Regenwasserzisternen, Umgestaltung von Schottergärten, Kinderfahrradanhänger) sowie außerdem die Erhöhung des Förderhöchstbetrages im Förderbaustein Heizungsumstellung und die Erhöhung der Förderung zusätzlicher Wohneinheiten bei Sanierungen.

Er beschloss außerdem, dass für Eigentumswohnungen nun ein eigener Antrag auf Sanierung gestellt werden kann. (Siehe auch Amtsblatt 7/2023)

Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Markt Emskirchen

Bezüglich des in der Sitzung bereits diskutierten „Solarbiotopverbunds Mausdorf-Zweifelsheim“ stimmte der Stadtrat mit einer Gegenstimme zu, die notwendige Zweckvereinbarung abzuschließen.

Da das vom Bebauungsplanverfahren umgrenzte Gebiet die Gemarkungsgrenze Emskirchen/Herzogenaurach überschreitet, wurde hierfür eine Zweckvereinbarung nötig.

Neufestsetzung vhs-Entgelte

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Entgelte pro Unterrichtsstunde (45 Minuten) für die Kurse bei der Volkshochschule Herzogenaurach ab 19. Februar 2024 neu festzulegen. Diese betragen ab dann bei einer Gruppengröße von 5 bis 8 Teilnehmenden (TN) 5,20 EUR (vorher 5,00 EUR), bei 8 bis 12 TN 3,40 EUR (vorher 3,15 EUR), bei 10 bis 16 TN 2,70 EUR (vorher 2,50 EUR) und bei 10 TN bis offen 2,55 EUR (vorher 2,35 EUR). Die Nutzungspauschale bei Bedarf (EDV-Geräte bzw. Küche) bleibt davon unberührt.

Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Bestattung von Muslim*innen“

In Erlangen gemeldete Musliminnen und Muslime können aus Platzgründen nur noch auf dem Friedhof in Steudach bestattet werden. Die Fraktion fragte an, wie dies für Herzogenaurach geregelt sei und ob auch eine Fläche für die Bestattung muslimischer Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis freigehalten werden könne.

Dr. German Hacker informierte darüber, dass es noch kein spezielles Grabfeld für muslimische Beisetzungen gebe. Dazu seien verschiedene Fragen zu klären, wie ein solches Grabfeld im städtischen Friedhof einzurichten sei (Ausrichtung der Gräber, Art und Weise der Beisetzung und das Schließen der Gräber als hoheitliche Tätigkeit). Für den städtischen Friedhof sei die Einrichtung für das Jahr 2024 zur Umsetzung vorgesehen. Natürlich könnten dort wie auf den beiden von der katholischen Kirche verwalteten Friedhöfen im Kernort Herzogenaurach und im Ortsteil Niederndorf bereits heute Bestattungen von allen Verstorbenen generell stattfinden, völlig unabhängig von deren Religionszugehörigkeit. Der Bestattungsanspruch beschränke sich jedoch grundsätzlich auf Verstorbene, die bei ihrem Ableben ihren Wohnsitz in der Stadt Herzogenaurach hatten oder Angehörige mit einem Grabrechtsanspruch.

Verkehrsinformation

Olympiaring und Adi-Dassler-Straße

Für die Laufveranstaltung „AdiZero: Road To Records 2023“ von adidas am Samstag, 29. April 2023, kommt es in der Adi-Dassler-Straße und im Olympiaring zu Sperrungen für den Fahrzeug-, Fuß- und Radverkehr. Die Adi-Dassler-Straße ist ab Freitag, 28. April 2023, nach Bedarf bereits ab 12.00 Uhr, spätestens jedoch um 18.00 Uhr vollständig gesperrt. Der Olympiaring ist für den Fahrzeugverkehr ab Samstag, 29. April 2023, von 4.00 bis ca. 16.00 Uhr vollständig gesperrt. Die Rad- und Fußwege sind ab 6.00 Uhr gesperrt. Auch der Busverkehr ist von der Sportveranstaltung betroffen. Bei der Regionalbuslinie 123 kann die Haltestelle „Olympiaring Süd“ an diesem Tag nicht bedient werden.

Innenstadt während der Fahrradmesse

Anlässlich der Fahrradmesse ist die Zufahrt zum Marktplatz vom Steinweg kommend am Samstag, 6. Mai 2023, von 6.00 bis ca. 16.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Hauptstraße ist ebenfalls von 6.00 bis ca. 16.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. Nicht genutzt werden können ab Samstag, 6. Mai 2023, 6.00 Uhr: alle Parkplätze der westlichen Hauptstraße, die Bewohnerparkplätze „Am Schloßgraben“ sowie die Parkplätze auf der Ostseite des Marktplatzes (auf Höhe Roter Ochse u. ggü. Ostseite des Alten Rathauses). Hier besteht ein Haltverbot. Die Haltestellen „Marktplatz“ und „Adlerstraße“ können nicht bedient werden, der Herzobus wird umgeleitet.

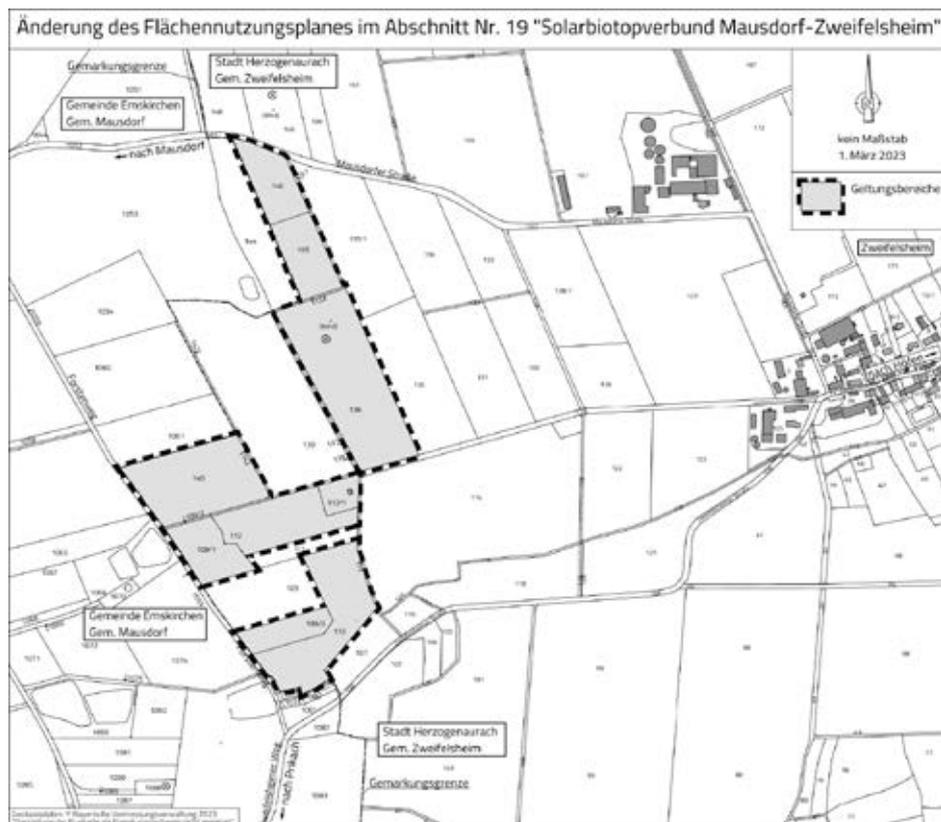
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB; Flächennutzungsplan; Änderung im Abschnitt Nr. 19 „Solarbiotopverbund Maudorf-Zweifelshcim“; (Parallelverfahren)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29. März 2023 die Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt Nr. 19 „Solarbiotopverbund Maudorf-Zweifelshcim“ mit integriertem Landschaftsplan beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Der Änderungsbereich liegt an der Süd-West-Grenze von Herzogenaurach, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt zwischen dem Ortsteil Zweifelshcim und der Gemeindegrenze des Marktes Emskirchen mit dem Ortsteil Maudorf in einem unbewohnten und überwiegend durch intensive Landwirtschaft geprägten Gebiet.

Der Änderungsbereich beinhaltet die Flurnummern 146, 145, 136, Teilfläche 137, 140, 112, 112/1, 110, 109/1, Teilfläche 109/02, 109/3 der Gemarkung Zweifelshcim und ist aus dem nachstehenden Lageplan vom 1. März 2023 (ohne Maßstab) ersichtlich.



Erläuterung

Photovoltaik-Freiflächenanlagen werden grundsätzlich nicht von den Privilegierungsstatbeständen des § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erfasst. Auch eine bauplanungsrechtliche Zulässigkeit als sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB scheidet aus, da eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange vorliegt.

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die im Außenbereich errichtet werden sollen, erfordert daher generell eine gemeindliche Bauleitplanung, d. h. die Aufstellung eines Bebauungsplans und die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans.

Mit der vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans im Abschnitt Nr. 19 wird die Voraussetzung für den im Parallelverfahren aufzustellenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 74 „Solarbiotopverbund Maudorf-Zweifelshcim“ geschaffen.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Flächennutzungsplan; Änderung im Abschnitt Nr. 19 „Solarbiotopverbund Maudorf-Zweifelshcim“; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (Parallelverfahren)

Zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung im Abschnitt Nr. 19 „Solarbiotopverbund Maudorf-Zweifelshcim“ der Stadt Herzogenaurach wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Dabei werden Ziele und Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung öffentlich dargelegt.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit liegen die Planungsunterlagen in der Zeit von **Donnerstag, 27. April, bis einschließlich Freitag, 26. Mai 2023**, im Interims-Rathaus der Stadt Herzogenaurach (Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Flur zum Amt für Planung, Natur und Umwelt) während der allgemeinen Dienstzeiten (s. u.) aus:

Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben. Die Abgabe von Stellungnahmen zur Planung im Rahmen dieser Beteiligung ist u.a. auch per E-Mail an planung@herzogenaurach.de möglich.

Da der Auslegungsort keinen barrierefreien Zugang hat, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung

nicht erreichen können, unter Tel. 09132 / 901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuellen Abgabe einer Stellungnahme vereinbaren.

Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab Donnerstag, 27. April 2023) auch auf www.herzogenaurach.de unter dem Suchbegriff „aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls ausliegt.

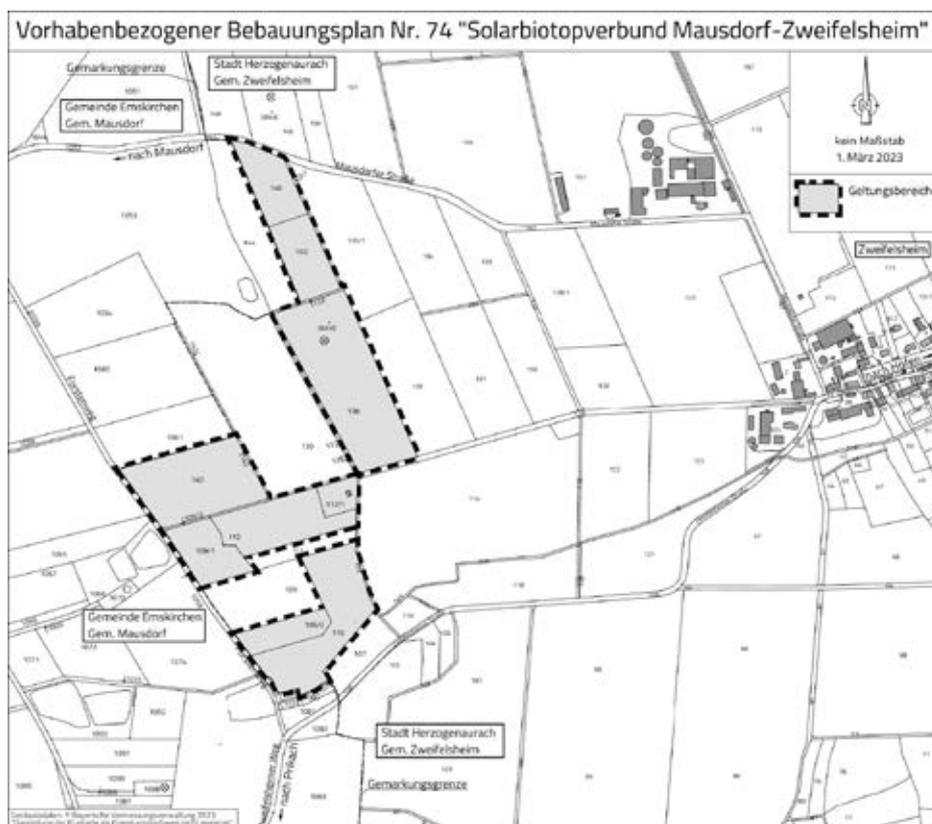
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 74 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“; (Parallelverfahren)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29. März 2023 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 74 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“ mit integriertem Grünordnungsplan beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich liegt an der Süd-West-Grenze von Herzogenaurach, ca. 5 km vom Stadtzentrum entfernt zwischen dem Ortsteil Zweifelsheim und der Gemeindegrenze des Marktes Emskirchen mit dem Ortsteil Mausdorf in einem unbewohnten und überwiegend durch intensive Landwirtschaft geprägten Gebiet.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurnummern 146, 145, 136, Teilfläche 137, 140, 112, 112/1, 110, 109/1, Teilfläche 109/02, 109/3 der Gemarkung Zweifelsheim und ist aus dem nachstehenden Lageplan vom 1. März 2023 (ohne Maßstab) ersichtlich.



Erläuterung

Photovoltaik-Freiflächenanlagen werden grundsätzlich nicht von den Privilegierungstatbeständen des § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erfasst. Auch eine bauplanungsrechtliche Zulässigkeit als sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB scheidet aus, da eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange vorliegt. Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Photovoltaik-Freiflächenanlagen, die im Außenbereich errichtet werden sollen, erfordert daher generell eine gemeindliche Bauleitplanung, d.h. die Aufstellung eines Bebauungsplans und die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplans. Neben der Gewinnung von erneuerbarer Energie durch Photovoltaik sollen mit der vorliegenden Planung Strukturen mit Biotopcharakter miteinander vernetzt bzw. geschaffen werden. Die überwiegend als Flächen für die Landwirtschaft Acker bzw. Grünland ausgewiesenen Bereiche werden als Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Photovoltaikanlage“ überplant. Zwischen

und unter den Photovoltaikmodulreihen wird ein mäßig extensives, artenreiches Grünland angesät. In den Randbereichen der Sondergebiete werden Stauden- und Heckenstrukturen angepflanzt; zudem werden die für Kleintiere durchlässigen Zaunanlagen mit Kletterpflanzen begrünt.

Der Solarbiotopverbund erstreckt sich auf Flächen auf Herzogenauracher sowie auf Emskirchener Gemeindegebiet. In Abstimmung mit der Stadt Herzogenaurach führt der Markt Emskirchen für sein Gemeindegebiet die entsprechenden Bauleitplanverfahren durch. Die Planungen beider Kommunen stellen die geplanten Grenzen im Stand der vorläufigen Besitzeinweisung des laufenden Flurneuerungsverfahrens Mausdorf-Pirkach des Amtes für Ländliche Entwicklung dar. Da beide Kommunen im Rahmen des Flurneuerungsverfahrens den neuen Grenzziehungen mit entsprechender Beschlusslage zugestimmt haben, werden in den aufeinander abgestimmten Bebauungsplänen bzw. Flächennutzungsplanänderungen die künftigen Flurgrenzen sowie die entsprechenden neuen Flurnummern verwendet.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 74 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (Parallelverfahren)

Zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 74 „Solarbiotopverbund Mausdorf-Zweifelsheim“ der Stadt Herzogenaurach wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Dabei werden Ziele und Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung öffentlich dargelegt.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit liegen die Planungsunterlagen in der Zeit von **Donnerstag, 27. April, bis einschließlich Freitag, 26. Mai 2023**, im Interims-Rathaus der Stadt Herzogenaurach (Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach, Flur zum Amt für Planung, Natur und Umwelt) während der allgemeinen Dienstzeiten (s. u.) aus:

Montag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Die Abgabe von Stellungnahmen zur Planung im Rahmen dieser Beteiligung ist u.a. auch per E-Mail an planung@herzogenaurach.de möglich.

Da der Auslegungsort keinen barrierefreien Zugang hat, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung nicht erreichen können, unter Tel. 09132 / 901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuellen Abgabe einer Stellungnahme vereinbaren.

Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab Donnerstag, 27. April 2023) auch auf www.herzogenaurach.de unter dem Suchbegriff „aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls ausliegt.

Tag der Städtebauförderung: Ein Blick hinter die Kulissen des Seel- und Siechhauses!

Informieren Sie sich im Rahmen des Tags der Städtebauförderung am Samstag, 13. Mai 2023, über ein besonderes gefördertes Sanierungsprojekt: Das Seel- und Siechhaus ist ein Einzelbaudenkmal an zentraler Stelle am Kirchplatz im Altstadtbereich der Stadt Herzogenaurach. Das spätmittelalterliche Doppelhausanwesen wurde nach einer fast dreijährigen umfangreichen Sanierungsphase wieder für zwei Wohneinheiten nutzbar gemacht.

Die Planung und die fachtechnische Betreuung der Maßnahme erfolgten durch das Architekturbüro Oliver Reiß aus Nürnberg. Am Tag der Veranstaltung werden zwei herzoGästeführerinnen sowie beteiligte Fachleute für Erläuterungen und Rückfragen zur Verfügung stehen. Die Förderung der Maßnahmen erfolgte im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Lebendige Zentren“.

Die Führungen an zwei Uhrzeiten sind kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (bitte Uhrzeit nennen), entweder per E-Mail an planung@herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 901-236.

Tour 1: Beginn um 11.00 Uhr.

Tour 2: Beginn um 12.30 Uhr.

Der Treffpunkt am Samstag, 13. Mai 2023, ist jeweils am Kirchenplatz 9 in Herzogenaurach.



Foto: Stadt



Tag der
Städtebauförderung
2023
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Besichtigungen zum Tag der Städtebauförderung verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Stadt Herzogenaurach. Rechtsgrundlage: Artikel 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG. Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.herzogenaurach.de/datenschutz/informationspflichten; Ansprechpartner zum Datenschutz: datenschutz@herzogenaurach.de.

Jagdgenossenschaft Hammerbach–Welkenbach

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft hat am 25. März 2023 beschlossen, den Reinertrag der Jagdnutzung an die Jagdgenossen auszuzahlen. Der Antrag ist schriftlich bis Montag, 15. Mai 2023, bei der Vorstandschaft einzureichen. Flächen- und Bankverbindungsänderungen sind auf dem Antrag anzugeben, um Buchungskosten zu vermeiden.

Hans Gumbrecht, Jagdvorsteher

Niederndorfer Sommerkirchweih 2023

Donnerstag, 18. Mai, Vatertag

10.00 bis 14.00 Uhr: Bieranstich und Frühschoppen mit Regnitz Musikanten; 15.00 Uhr bis Ende: DJ SKKY

Freitag, 19. Mai

20.00 bis 1.00 Uhr: Edelherb (Eintritt: 5,00 EUR)

Samstag, 20. Mai

19.30 bis 1.00 Uhr: Faded Glory (Eintritt: 5,00 EUR)

Sonntag, 21. Mai

9.30 bis 10.30 Uhr: Gottesdienst; im Anschluss: Frühschoppen und Mittagstisch; 11.00 bis 14.00 Uhr: Die „Ehemaligen“ aus Münchaurach; 17.00 bis 22.00 Uhr: Livemusik mit Conny

21. Herzogenaauracher Ökofest



Am Sonntag, 30. April 2023, von 11.00 bis 19.00 Uhr auf dem Festplatz in den Weihersbach-Anlagen mit zahlreichen Ausstellern und Vereinen, bio, fairen und regionalen Leckerbissen, Herzogenaauracher Ökobier.

Herzogenaauracher Eis aus Biozutaten oder vegan,

Herzogenaauracher Öko-Glücksrad...

Eure Ökofest-Initiative e. V.

www.oekofest-herzogenaaurach.de



Landkreis sucht Tagesmütter und Tagesväter

Tagesmütter und Tagesväter ermöglichen es Eltern, Familie und Beruf besser zu vereinbaren – auch im Landkreis Erlangen-Höchstadt. Verlässliche und flexible Betreuung der Kinder in den ersten Lebensjahren spielt dabei eine wichtige Rolle. Kindertagespflegepersonen gehen in kleinen Gruppen mit familienähnlicher Atmosphäre gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Kinder ein und fördern diese individuell in ihrer Entwicklung.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie sucht Interessierte, die gern mit Kindern arbeiten und Tagesmutter oder Tagesvater werden wollen. Wer sich für eine solche Tätigkeit auf selbstständiger Basis interessiert, kann an einem umfangreichen Qualifizierungskurs teilnehmen und sich kontinuierlich fortbilden. Teilnehmende erhalten vor und während der Tätigkeit Unterstützung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Der nächste Qualifizierungskurs beginnt am Freitag, 5. Mai 2023, in Erlangen. Die Kursgebühr übernimmt das Jugendamt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Hildegard Langgut, unter Tel. 09131 / 803 - 1482 oder per E-Mail an hildegard.langgut@erlangen-hoechstadt.de.

Vortrag: Wärmepumpen im Altbau

Aufgrund des großen Interesses wird am Dienstag, 9. Mai 2023, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Interims-Rathauses ein Vortrag zum Thema „Wärmepumpen im Altbau – Wie geht das?“ von Firma Höcker Wärmepumpen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pflege- und Demenzberatung

Donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Interims-Rathaus, Wiesengrund 1. **Nur mit Voranmeldung** bei Fachberaterin Rosi Schmitt unter Tel. 09195 / 9986284 oder per E-Mail an rosi.schmitt@awo-erlangen.de.

Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Erlangen

Die einjährige Ausbildung ab Herbst 2023 soll dazu befähigen, mit Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen ein helfendes Gespräch zu führen. Weitere Informationen unter kontakt@telefonseelsorge-erlangen.de oder Tel. 09131 / 979830.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die in der Zeit vom 21. bis 29. März 2023, und Reisepässe, die vom 16. bis 22. März 2023 beantragt worden sind, können im Bürgerbüro, Wiesengrund 1, persönlich oder mit schriftlicher Vollmacht abgeholt werden. Informationen auf www.herzogenaaurach.de/paessee. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte unter Tel. 09132 / 901-176. Eine Terminbuchung ist möglich über die städtische Internetseite.



Hilfe – Gewalt gegen Frauen Tel. 08000116016

Help – Violence against women

Aide – Violence envers les femmes



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst
Krankentransport
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence

Tel. 112
Tel. 112



Ärztlicher Notdienst
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale

Tel. 116 117

Erreichbarkeit: Mo., Di. und Do. 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag;
Mi. 13.00 bis Do. 8.00 Uhr; Fr. 13.00 bis Mo. 8.00 Uhr; vom
Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 8.00 Uhr.



Giftnotruf Berlin
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin

Tel. 030 / 19240



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 bis 12.00 / 18.00 bis 19.00 Uhr
www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 22./23. April 2023:

Dr. René Adler, An der Schütt 11, Tel. 09132 / 4660

Samstag/Sonntag, 29./30. April 2023:

Dr. Ingo Baresel, Obere Bahnhofstr. 22, Cadolzburg,
Tel. 09103 / 451

Montag, 1. Mai 2023:

Dr. Manuela Fischer, Holzschuherring 31, Erlangen,
Tel. 09131 / 601516



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media:
Störungsannahme 8.00 bis 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: vgl. diensthabende Apotheke
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Erreichbarkeit: 24 Stunden ab genannter Uhrzeit

Do., 20.4.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Obermichelbach, Veitsbronner Str. 21,
Tel. 0911 / 97596600

Fr., 21.4.: Sonnen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019

Sa., 22.4.: Linden-Apotheke OHG (ab 9.00 Uhr)
Veitsbronn, Fürther Str. 11, Tel. 0911 / 751357

So., 23.4.: Jordan-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen-Büchenbach, Rudeltplatz 4,
Tel. 09131 / 2705200

Mo., 24.4.: Apotheke zur Grünen Schlange (ab 9.00 Uhr)
Fürth (Burgfarrnbach), Kapellenplatz 1,
Tel. 0911 / 751741

Di., 25.4.: Stadt-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000

Mi., 26.4.: Apotheke am HerzogsPark (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Haydnstr. 23,
Tel. 09132 / 7384010

Do., 27.4.: Frosch-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Fürth, Vacher Str. 462, Tel. 0911 / 7658638

Fr., 28.4.: Apotheke Weisendorf (ab 8.00 Uhr),
Weisendorf, Höchstädter Str. 4b,
Tel. 09135 / 7271898

Sa., 29.4.: Fleming-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Brückenstr. 8, Tel. 09131 / 993286

So., 30.4.: Regnitz-Apotheke (ab 8.30 Uhr)
Erlangen, Eltersdorfer Str. 15,
Tel. 09131 / 603322

Mo., 1.5.: Apotheke am Markt (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434

Di., 2.5.: Pelikan-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Langenzenn, Nürnberger Str. 49,
Tel. 09101 / 9505

Mi., 3.5.: Sternen-Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Herzogenaurach, Niederndorfer Hauptstr. 25,
Tel. 09132 / 7384083

Do., 4.5.: St. Wolfgang Apotheke (ab 9.00 Uhr)
Puschendorf, Neustädter Str. 14,
Tel. 09101 / 438



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 bis 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach, Wiesengrund 1, 91074 Herzogenaurach

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

Redaktion: Brinja Goltz, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de

Druck und Verteilung: L/M/B Druck GmbH Louko, Nordostpark 52, 90411 Nürnberg, Tel. 0911 / 95556-0